

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 33 (1960)
Heft: 12

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Major J. Schlageter, Gundeldingerrain 141, Basel, G (061) 34 24 40, P (061) 35 26 82. Zentralsekretariat (offizielle Adresse): Wm. E. Egli, Nordstrasse 195, Zürich 10/37, P (051) 26 84 00. Zentralkassier: Grfhr. S. Itschner, Wunderlistrasse 47, Zürich 10/37, P (051) 44 96 52. Zentralverkehrsleiter Tg.: Hptm. W. Lerch, Bachstrasse 87, Aarau, G (064) 2 33 23, P (064) 2 77 16. Zentralverkehrsleiter Fk. I: Lt. Felix Keller, Landstrasse 152, Nussbaumen bei Baden, P (056) 2 31 22, G (056) 7 51 51. Zentralverkehrsleiter Fk. II und Chef Funkhilfe: Lt. K. Dill, Bernerring 7, Basel, P (061) 38 53 40. Zentralverkehrsleiter Bft.D.: Oblt. M. Baumann, Pilatusstrasse 22, Luzern, G (041) 2 36 80, P (041) 3 28 56. Zentralmaterialverwalter: Adj.Uof. S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, G (031) 5 30 31, P (031) 65 57 93. Kontrollführerin: Dchef A. Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, P (051) 45 04 48. Sekretärin: FHD S. Leu, Gloriamstrasse 76, Zürich 7/44, P (051) 54 10 38. Beisitzer: Gfr. M. Secretan, chemin de Montolivet 12, Lausanne, P (021) 26 55 75, Redaktor des «Pionier»: Wm. E. Schöni, Nordstrasse 167, Zuchwil SO, P (065) 2 23 14. Postcheckkonto Eidg. Verband der Übermittlungstruppen: VIII 25090; «Pionier»: VIII 15666.

Zentralvorstand

Delegiertenversammlung 1961. Allfällige Anträge der Sektionen für die nächstjährige in Basel stattfindende Delegiertenversammlung sind bis spätestens am 31. Dezember 1960 schriftlich an das Zentralsekretariat einzureichen. Eg.

Assemblée des Délégués 1961. Les propositions des sections pour l'assemblée des Délégués 1961 devront parvenir au secrétariat central par écrit avant le 31 décembre 1960, conformément aux statuts. Eg.

Sektion Basel

Voranzeige. Unsere diesjährige Generalversammlung findet Freitag, 9. Dezember, um 2015 Uhr, im Rest. «Greifen», Greifengasse 21, statt.

Einladung mit Traktandenliste wird als Zirkular versandt. Der Vorstand hofft, dass er eine grosse Zahl von Mitgliedern begrüßen kann. MHC

Jungmitgliedergruppe. Zwei TL-Übungen im kleineren Rahmen wurden die letzten beiden Monate noch erfolgreich unter Dach gebracht. Wir hoffen, uns dieses Jahr noch zweimal zu sehen. Bitte reserviert beide Daten. Erstere Zusammenkunft ist die Generalversammlung, wir verweisen auf die Einladungen, die persönlich zugestellt werden. Die andere Zusammenkunft ist unser Hock im Dezember, der ausnahmsweise erst am zweiten Mittwoch, am 14. Dezember stattfindet. Wir treffen uns zu einem Nigginäggi-Abend im Pionierhaus. Wie besprochen, bringt jeder etwas mit, und zwar nicht nur zur Dekoration des Tisches, auch zu jener des Magens. Wir haben uns auf die «süsse Masche» geeinigt. Diese näher zu erklären, ist sicher nicht nötig, wir verzichten also auf Speck und Sauerkraut und freuen uns gerne auf einen guten Schokoladekuchen und andere süsse Überraschungen. Wir erwarten also an diesem Abend einen zahlreichen Aufmarsch. Wer über unser Programm nicht orientiert ist, verweisen wir auch auf unsern Anschlagkasten am Pionierhaus, der nun — renoviert — immer kommende Veranstaltungen voranzeigt. -/is

Sektion Biel/Bienne

Materialbörse. An alle Bastler des EVU Biel: Wer seine Bastelkiste auffüllen will, trifft sich am 3. Dezember, ab 1400 Uhr, im Bunker.

Parkdienst. Am 10. Dezember müssen wir uns wieder einmal an einen Gross-Parkdienst des gesamten EVU-Materials heranwagen. Wir benötigen dazu möglichst viele Mithelfer. Wenn möglich Putzlappen mitbringen. Treffpunkt um 1400 Uhr im Bunker.

Stamm. Nächster Stamm: Mittwoch, den 7. Dezember im «Walliserkeller». - Hero -

Sektion Genève

Assemblée générale. Mercredi 14 décembre à 2030 h, à l'Hôtel de Genève.

Sektion Lenzburg

Neue Mitglieder. Im Monat Oktober sind unserer Sektion beigetreten: Herr Major Steinmann Paul, Lenzburg, als Passivmitglied, und Walter Salm, Staufen, als Jungmitglied. Wir heissen beide neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Beförderung. Kamerad Willi Heuberger ist im letzten WK zum Wm. befördert worden. Wir gratulieren herzlich.

Adressänderungen. Es kommt immer wieder vor, dass Briefe und auch der «Pionier» wegen Unzustellbarkeit an den Absender zurückkommen. Denken Sie bitte daran, dass Sie bei Wohnungswechsel auch uns die neue Adresse melden. Änderungen in Grad oder Einteilung sind uns ebenfalls sofort mitzuteilen. Besten Dank

Sektion Luzern

Generalversammlung im Dezember. Beachten Sie bitte unsere Einladung und verfehlen Sie nicht, die Zugehörigkeit zu unserer aktiven Sektion mit ihrer Anwesenheit zu bekunden. Wer während des Jahres eher abseits gestanden ist, möge sich schon aus Solidarität zu den immer bereiten Kameraden an diesem Abend zu uns gesellen. Es wird ja bekanntlich mehr als «nur» die GV geboten.

Wir gratulieren zwei «Ehemaligen» zu ihrer Beförderung: Die Kameraden Comminot Raeto, der unsere Sektion vor kurzem wegen seiner Abreise verlassen musste, und Portmann Walter, einstiger Materialverwalter, haben beim Abschluss dieses Herbst-WK des Schweizerkreuz auf ihren Ärmel heften dürfen. Ob seiner Beförderung zum Wm. werden sich vor allem jene freuen, die sich während Jahren von der steten Einsatzbereitschaft und der Zuverlässigkeit unseres Walti überzeugen konnten.

Veranstaltungen der Sektionen

Sektion Basel

Generalversammlung, Freitag, 9. Dezember, 2015 Uhr, Restaurant «Greifen».

Sektion Biel

Parkdienst am Sektionsmaterial, Samstag, 10. Dezember, 1400 Uhr, im Bunker.

Sektion Genève

Assemblée générale, Mercredi 14 décembre à 2030 h à l'Hôtel de Genève.

Sektion Schaffhausen

Generalversammlung: 13. Dezember, 2015 Uhr, Restaurant «Tiergarten», Schaffhausen.

Sektion Solothurn

Fachtechnischer Kurs: Vortrag: «Die Transistoren». Freitag, 9. Dezember, 2015 Uhr, Café «Commerce». — Vortrag: «Probleme der modernen Hochfrequenztechnik». Freitag, 16. Dezember, 2015 Uhr, Café «Commerce».

Sektion Uzwil

Hauptversammlung: Montag, 5. Dezember, 1945 Uhr, «Linde», Oberuzwil.

Redaktionsschluss

für die Sektionsmitteilungen für die Januar-Nummer: 15. Dezember.

Krienser Waffelauf. Letztes Jahr haben wir besondere Anstrengungen unternommen, um die uns gebotenen technischen Möglichkeiten voll auszuschöpfen. Auch am 23. Oktober stellte sich wieder eine Equipe für die Resultatübermittlung und den Sicherungsdienst zur Verfügung. Besonders erfreulich war das spontane Mitmachen verschiedener Jungmitglieder, die sich auf den Aussenposten bewährten. Die Tücke des Objekts — man lese der Funkgeräte — hat uns jedoch in einem bestimmten Augenblick ein Schnippchen geschlagen, so dass die gut eingespielte Reportagemannschaft nicht ganz auf ihre Rechnung kam. Immerhin darf gesagt werden, dass wir wertvolle Erfahrungen sammeln konnten und uns diese neue Impulse vermittelt haben. Nebst der Unterstützung des Sanitätsdienstes geht es hier darum, den von Jahr zu Jahr sich zahlreicher findenden Zuschauern einen Überblick auf das Laufgeschehen zu verschaffen. Dies ist trotz allem gut gelungen, und für unsere Bemühungen durften wir die Anerkennung der Veranstalter entgegennehmen. HZ

Lesen Sie in der
nächsten Nummer:

Eine junge Wissenschaft:
Die Radioastronomie

Totenehrung im Friedental. Unsere Sektion wurde dieses Jahr mit der Durchführung dieser Ehrung betraut, die den in beiden Aktivdiensten verstorbenen Wehrmännern gilt. Im Beisein von Stadtpräsident Kopp, Präsident der Winkelriedstiftung, ehrten an Allerheiligen die im Konvent zusammengesetzten militärischen Vereine Luzerns zusammen mit einer grossen Feiergemeinde das Andenken der verstorbenen Kameraden. Nach der Kranzniederlegung vor der schlichten Gedenktafel mit der Schwurhand, erinnerte Hptm. W. Bänziger in einer packenden Ansprache an die gefahrvollen Zeiten der bewaffneten Neutralität und wies auf die Opfer hin, die zur Wahrung unserer Unabhängigkeit auch heute notwendig sind. Wir danken den Kameraden, die in Uniform mitgeholfen haben, den Anlass zu einer Feierstunde werden zu lassen. *KR*

Donnerstag, den 29. Dezember, ab 2000 Uhr, wird im Sendelokal wieder ein geschmückter Christbaum für die aktiven Kameradinnen und Kameraden bereit sein. Zum traditionellen Weihnachtshock bringe jeder etwas zum Essen und Trinken mit. *KR*

Sektion Mittelrheintal

Der fachtechnische Kurs über ETK und SE-213 (TLD) beim Schulhaus Bild in Altstätten wurde vor allem von unseren Altstätter Aktiven besucht.

Zur Felddienst-Übung vom 22. Oktober traf sich eine stattliche Schar Kameraden aus Altstätten und dem mittleren Rheintal beim Altstätter Schulhaus Bild. Ganz besonders freute uns das Erscheinen von Max Jta aus Arbon. Kurz nach 1400 Uhr startete der Übungsleiter, Lt. Hans Rist mit der Befehlsausgabe zur Phase 1: ETK über Drahtverbindungen. Einrichten des ETK im Schulhauskeller, D-Kabelbau zur Zivilzentrale Altstätten, Zivilanschluss, D-Kabelleitung von der US «Hochwacht» zur «Felsenburg», wo wir den 2. ETK installierten. Der minimale Zeitbedarf (da wir über 2 Jeeps verfügten, waren wir quasi vollmotorisiert) hätte auch einer RS Ehre gemacht! Nach regem Telegrammverkehr bauten wir das Netz für die 2. Phase aus: SE-213 bei der «Felsenburg», Richtstrahlverbindung zum «Weinstein», wo die 2. TLD und ETK betriebsbereit gemacht wurden, Durchschalten der Drahtleitungen und Zivilschleife bei der «Felsenburg» auf die SE-213. Nach relativ kurzer Zeit schon spielte die Tf.-Verbindung. Leider mussten wir feststellen, dass beim einen Fernschreiber eine Störung auftrat, deshalb konnte diese ETK-Verbindung nicht funktionieren. Gegen

Verbandsabzeichen

für Funker- und Telegraphen-Pioniere können bei den Sektionsvorständen bezogen werden.

1800 Uhr befahl der Übungsleiter Übungsabbruch. Nach Material-Kontrolle und Übungsbesprechung tauschten wir beim gemütlichen Sauserhock bei Kam. Gächter in der «Felsenburg» alte Erlebnisse aus.

Der Vorstand dankt allen Teilnehmern für das Mitmachen an diesen Herbst-Veranstaltungen!

Sektion Neuchâtel

Fête des Vendanges. La Fête des Vendanges n'est plus qu'un souvenir, le vin nouveau est bientôt tiré; cependant il n'est pas trop tard de relater le beau travail fourni par notre section à cette grandiose manifestation. Dès 0700 h une quinzaine de stations SE 101 étaient à la disposition des organisateurs aux différents points d'affluence du public. A 1300 h les stations se regroupaient pour le réglage de la marche du cortège et pour les services de renseignements, sanitaires, du feu, etc. Ce n'est que longtemps après le passage du dernier char que nos «radios» terminèrent leurs précieux services.

Nous tenons à remercier ici tous les participants qui permirent à notre section d'effectuer une fois de plus un beau travail à la satisfaction des organisateurs du cortège.

Comme à l'accoutumée la bonne humeur s'empara de tous les participants dès le début de la manifestation; d'autant plus que les organisateurs avaient commandé le soleil (il a plu le samedi matin et le lundi). L'année prochaine notre section sera à nouveau de la partie. *eb*

Sektion Schaffhausen

Generalversammlung. Wir laden unsere Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung ein. Diese findet am 13. Dezember, 2015 Uhr, im Restaurant «Tiergarten» in Schaffhausen statt. Traktanden: Die statutarischen. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung. *j*

Sektion Solothurn

Benzenjasset. Freitag, 2. Dezember, treffen wir uns um 2015 Uhr zu unserem traditionellen Benzenjasset im Café «Commerce», am Friedhofplatz. Es sind alle Jasser willkommen, die auf bequeme Art einen billigen Benz erwerben wollen.

Fachtechnischer Kurs. Wie bereits kurz mitgeteilt, starten wir im Dezember zu einem Fachtechnischen Kurs I. Der erste Kursabend findet statt Freitag, 9. Dezember, im 1. Stock des Café «Commerce», Solothurn. Herr Ing. Streit von der Firma Autophon wird über das Thema «Die Transistoren» referieren. Eine Woche später spricht im Rahmen des gleichen Kurses Herr Walter Stricker, ebenfalls von der Firma Autophon, über «Probleme der modernen Hochfrequenztechnik». Der dritte Vortrag findet im Januar statt. Es wird Herr Major Zurschmiede sprechen über «Verschleierte Sprache». Die Mitglieder werden ersucht, die Veranstaltungen, zu denen sie noch persönliche Einladungen erhalten werden, recht zahlreich zu besuchen. Sie anerkennen damit die umfangreichen Vorbereitungen der drei Referenten.

Exkursion in die Kabelwerke Cortaillod. An Allerheiligen, 1. November, veranstaltete unsere Sektion eine Exkursion in die Kabelwerke Cortaillod bei Neuenburg. Mit 23 Reisenden war die Teilnehmerzahl ganz ordentlich, und alle Mitgekommenen dürften diesen

Dienstag mit einigem Wissen bereichert haben. Die Führung durch die Fabrikanlagen war sehr interessant, und es sei hier der Direktion der Kabelwerke Cortaillod der beste Dank für die Führung und für den offerierten Wein ausgesprochen. Nach dem Mittagessen in Auvernier, dessen Kosten die Sektionskasse übernahm, erreichte man am späten Nachmittag Biel, wo ein erster Zwischenhalt eingeschaltet wurde, um mit drei Bieler EVU-Kameraden zusammensitzen. Die ganz Eisigen landeten schliesslich beim Vizepräsidenten zu Hause, wo der interessante und fröhliche Tag in gebührender Form verabschiedet wurde. *oi*

Sektion St. Galler Oberland / Graubünden

Morsekurs Buchs. Mit 30 Teilnehmern hat der Kurs Buchs seine Arbeit aufgenommen. Die Kurse finden statt: Klasse Ia, Buchs, jeden Freitagabend, 2000—2130 Uhr; Klasse Ib, in Sargans, jeden Montagabend; Fortgeschrittene, jeden Dienstagabend in Buchs, Grafschulhaus, von 1930—2100 Uhr. Bei den Fortgeschrittenen können auch Aktive teilnehmen, da Tempo 40, 60, 70 trainiert wird und für diesen Zweck ein Geber zur Verfügung steht.

Uem.-Dienst Maienfeld vom 8./9. Oktober. Die Aktion konnte wiederum zur Zufriedenheit des Veranstalters abgewickelt werden, dies trotz schlechter Witterung, was sich namentlich beim Bau und Abbruch der Leitungen auswirkte.

EVU-Funkverkehr. Die beiden neu installierten SE-210-Sta. in Disentis und Azmoos werden nächsten Reichweiteversuche durchführen. Die Sektionen des EVU werden mit einem Rundschreiben frühzeitig benachrichtigt.

Voranzeige. An den Pferderennen in Maienfeld war unter den Zuschauern Dr. Binder, ACS-Sektion Zürich, anwesend. Das Resultat der kurzen Unterredung war, das Automobilrennen Klosters—Wolfgang 1961 wird durchgeführt, Übermittlungsdienst durch unsere Sektion in vollem Umfang übernommen, Durchführungsdatum letzter Sonntag im August. Wer schöne Tage im Dienste der Sektion in Klosters verbringen will, reserviere sich heute schon dieses Datum.

Gratulation. Am 17. Oktober ist unser Kam. Bärtsch Josef in den Ehestand getreten, wozu wir ihm an dieser Stelle herzlich gratulieren. Möge er seinen Posten im Vorstand trotzdem noch lange behalten zur Unterstützung der Sektionszentrale.

Mitgliedermutation. Nachdem per 15. Oktober die Zahl der Mitglieder auf 199 angewachsen ist, zudem einige Neueintritte per 15. November zu erwarten sind, werden wir die Zahl 200 überschreiten. Wer das 200. Mitglied ist, werden wir in der nächsten Nummer bekanntgeben.

Varia. An dem gegen Ende Oktober abgehaltenen Kurs für Wasserwehrkdt. in Rüthi (SG) nahm auf Grund von Vorbesprechungen mit der Rheinbauleitung Rorschach unser Kamerad Lutz Robert teil, mit der Aufgabe, in einem Referat über die EVU-Funkhilfe des EVU die Kursteilnehmer auf die Wichtigkeit unserer Organisation hinzuweisen. In Zusammenarbeit mit den beiden Gruppen Sargans und Werdenberg wird sich der Vorstand nächstens an diese Aufgabe heranzumachen, um bei allfälligem Hochwasser gerüstet zu sein. Ebenso werden wir an kommenden Übungen der Wasserwehren teilnehmen. *mt*

Sektion St. Gallen

Funkeinsatz an der Zivilschutzübung. 6 Kameraden hatten sich bereitgefunden, an der grossen Zivilschutzübung vom 3. November mitzuwirken. Das weitverzweigte Funknetz umfasste 4 Sternnetze mit insgesamt 22 Stationen. Unsere Aufgabe bestand im wesentlichen in der Überwachung der Netze, um helfend einzuspringen, falls «Knüppel» zu lösen waren. Die Funker selbst rekrutierten sich aus den Reihen des Zivilschutzes, die speziell für diese Aufgabe ausgebildet worden waren. — Das gesamte Verbindungsnetz gliederte sich in die zwei Hauptzentren: Ortsleitung und Sektor Zentrum. Die Verbindungen spielten von Anfang an recht gut. Gewisse Schwierigkeiten technischer Natur ergaben sich vor allem im dicht bebauten Gebiet der Innenstadt. Auf diese besonderen Bedingungen muss bei der Wahl des Gerätetyps speziell Rücksicht genommen werden. Ebenso bedürfen gewisse Kommandostellen noch eingehender Instruktionen, denn auch dem Funkeinsatz sind Grenzen gesetzt. Alles in allem gesehen kann der Einsatz aber als gelungen betrachtet werden, obwohl die Kritik in der Presse nicht voller Lob war. *-nd*

Mutationswesen. Auf Ende des Jahres sind wiederum die Mitgliederlisten neu zu erstellen. Wir bitten alle Kameraden, allfällige Änderungen wie Adressänderungen, Änderung im Grad, Änderung in der Einteilung (Übertritt in die Landwehr usw.) bis Mitte Dezember dem Aktuar W. Pfund, Brauerstrasse 51, St. Gallen, zu melden.

Sektion Thun

Ein kurzer Rückblick auf unser Sommerprogramm. 11./12. Juni: Nachtorientierungsfahrt der Gesellschaft Militär-Motorfahrer des Kt. Bern. 13 Aktive, 16 Jungmitglieder. — 12. Juni: Alpiner Orientierungslauf in Grindelwald. 5 Aktivmitglieder. — 19. Juni: 2. Thuner Waffenlauf. 7 Aktivmitglieder. — 13. August: Seenachtfest Thun. 8 Aktivmitglieder. — 27./29. August: Eidg. Hornusserfest in Thun. 10 Aktive, 4 Jungmitglieder. — 12. September: Langstreckenlauf «Rund um den Brienzersee». 8 Aktivmitglieder. — Allen Helfern nochmals besten Dank. *eb*

Nach diesen Hinweisen möchten wir allen Mitgliedern als Voranzeige bekanntgeben, dass unsere Hauptversammlung Samstag, den 21. Januar 1961, im Hotel «Falken», Thun, stattfinden wird. Eine Einladung wird rechtzeitig erfolgen.

Sektion Thurgau

Frauenfelder Militärwettmarsch. Als letzte Veranstaltung in diesem Jahre wurde uns wiederum der Übermittlungsdienst am Frauenfelder Militärwettmarsch übertragen. 17 Kameraden fanden sich am Samstagabend in Frauenfeld ein, um bei einem Kegelschub die Kameradschaft zu pflegen. Die Verbindungen vom Sonntag klappten gut, speziell diejenigen von der Spitze zum Presseauto fand bei Radio Zürich lobende Erwähnung. Allen Kameraden, die sich auch für diesen Anlass wiederum zur Verfügung gestellt haben, sei der beste Dank ausgesprochen.

Sektionsmeisterschaft. Gemäss Reglement der Sektionsmeisterschaft sind die Wanderpreise für Aktive und Jungmitglieder bis zum 31. Dezember 1960 an den Präsidenten zu senden. Besten Dank. *br*

Sektion Uri/Altdorf

Funkdienst bei der Altdorfer Feuerwehr. Erstmals sind bei der kombinierten Übung Feuerwehr und Betriebsschutz des Kollegiums Karl Borromäus 4 Funkstationen SE-210 eingesetzt worden. Es handelte sich um eine kurze Demonstration, bei welcher 6 Mann der Alarmgruppe mitwirkten. Nach einem weiteren Zusammentreffen soll festgelegt werden, ob eine Zusammenarbeit EVU — Feuerwehr erfolgen oder die Feuerwehr eigene Funkgeräte anschaffen soll.

Sendebände im Basisnetz sind im alten Jahr noch der 7. und 21. Dezember. Das Tempo beim Antennen- und Senderbau lässt infolge schlechter Beteiligung zu wünschen übrig. Für die nächsten Arbeitstage erfolgt die Datumsangabe mittelst Zirkular. Nur einmal einen grossen Aufmarsch und wir sind ein schönes Stück weiter.

Der Vorstand gedenkt, den letzten Jahr erstmals durchgeführten Chlaushock auch dieses Jahr wiederum zu organisieren. Das Datum wird ebenfalls auf dem Zirkularwege bekanntgegeben. Wir erwarten jedoch grösseren Aufmarsch als letztes Jahr.

Nur keine Schulden mitnehmen ins neue Jahr. Wer den Jahresbeitrag noch nicht einbezahlt hat, hole dies sofort nach und trage ihn heute noch zur Post.

Sektion Uzwil

Die Hauptversammlung, verbunden mit Klausabend, findet Montag, den 5. Dezember, 1945 Uhr, in der «Linde» Oberuzwil statt. Dürfen wir bitten, pünktlich und vollzählig zu erscheinen.

Section Vaudoise

Echos de la course d'automne. Par suite d'empêchement dû, notamment, au service militaire, il n'a pas été possible au camarade dévoué, qui s'était offert pour donner un bref compte-rendu de cette course, de le faire à temps. Ce sera pour le prochain numéro du «Pionier».

Séance de comité. La date de la prochaine séance est fixée au vendredi, 9 décembre, à 2030 h précises, au stamm de l'Ancienne-Douane; cet avis tient lieu de convocation.

Sektion Zug

Sendebetrieb. Jeden Mittwoch, ab 2000 Uhr, im Funklokal des Hotels «Pilatus», 3. Stock. Mithelfer sind immer willkommen!

Stamm. Ebenfalls jeden Mittwoch, ab 2000 Uhr, im Restaurant des Hotels «Pilatus»,

Bei Wohnungswechsel

erhalten Sie den «Pionier» nur dann ohne Unterbruch, wenn Sie uns die neue Adresse rechtzeitig mitteilen. Neben der neuen Adresse sind wir auch dankbar für die Angabe der alten Anschrift und der Sektionszugehörigkeit. Adressänderungen richte man an die Redaktion, Nordsüdstrasse 167, Zuchwil.

Zug. Treffpunkt der Mitglieder für gemütliches Beisammensein. Gäste sind willkommen!

Kommende Veranstaltungen. Nachtorientierungslauf der OGZ. Wie üblich werden wir als Funktionäre uns mit dem Übermittlungsdienst befassen.

75 Jahre UOV Zug. Am 24./25. September feierte der Unteroffiziersverein Zug, der Stammverein der Uem.-Sektion Zug, sein 75jähriges Bestehen mit zwei Feierlichkeiten: dem eigentlichen Jubiläumsabend und der Einweihung der neuen Vereinsfahne.

Am Abend des 24. September fand, im Beisein von Vertretern befreundeter Vereine und Sektionen sowie der Behörden, im Casino Zug der von etlichen hundert Mitgliedern und deren besseren Hälften besuchte Jubiläumsabend statt, welcher nicht nur tadellos organisiert war, sondern in bezug sowohl auf Ansprachen als auch Darbietungen ein Höhepunkt im Leben des Stammvereins bilden wird. Eine recht stattliche Zahl EVU-Mitglieder und «Funkerfrauen» war mit von der Partie, und unumwunden darf gesagt werden, dass diejenigen, die zu Hause blieben, wieder einmal unrecht gehabt haben.

Der zweite Teil der Festlichkeiten wickelte sich Sonntag, den 25. September, ab. Bei strahlendem Herbstwetter formierte sich beim Dreispitzplatz ein ansehnlicher Festzug. Mit der Stadtmusik Zug an der Spitze und mit wehenden Fahnen bewegte er sich durch die Stadt und zur Stadt hinaus auf die Höhe der Schanz, wo ein gemeinsamer katholischer und protestantischer Feldgottesdienst die Mitglieder des UOV sowie die zahlreich erschienene Zuger Bevölkerung vereinigte. Anschliessend an den Festgottesdienst erfolgte die Übergabe der neuen Fahne in die Obhut des Vereinsführers. In seiner Ansprache fand der Zuger Militärdirektor Dr. Hürlimann kernige und zu Herzen gehende Worte und verstand es vortrefflich, dem Akt der Fahnenweihe und Übergabe den tieferen Sinn zu verleihen. Das neue Banner des UOV Zug, eine Kopie eines der ältesten der bekannten Zuger Banner — weiss/blau/weiss mit Schweizerkreuz im blauen Band —, ist das untadelige Werk der Stickerinnen des Klosters auf dem Gubel, heraldisch und ausführungsgemäss.

mässig ein Glanzstück. Das neue Seidentuch darf sich sehen lassen und wird für die nächsten Jahre den Stolz des UOV bilden.

Nach Messe, Predigt und Fahnenweihe erfolgte eine Kranzniederlegung am Soldatendenkmal auf dem Friedhof, wobei Ehrenpräsident Fritz Allenbach Worte des Gedenkens sprach und zu unverbrüchlicher Treue gegenüber unserem Volk, unserer Heimat, unserer Armee und den auf Freiheit beruhenden Institutionen und Idealen aufrief. *FG*

Nachtorientierungsfahrt des TCS Sektion Zug. Erstmals hatte unsere Sektion an diesem Anlass mitzuwirken. Aufgeboten waren wir auf den 7. Oktober, 1830 Uhr. Glücklicherweise waren die nötigen Funkgeräte dank einer fast auf das gleiche Datum angesetzten Funkhilfeübung greifbar, ansonsten die Mitglieder des TCS wohl etwelche Schwierigkeiten gehabt hätten, die gross angelegte, sich im Raum der Kantone Schwyz und Zug abspielende Nachtorientierungsfahrt reibungslos durchzuführen. Wie dies schon fast zur Tradition geworden ist, stellten die Mitglieder der Funkhilfegruppe den «Stock» der Helfer, verstärkt durch einige Aktive unserer Sektion und des Radioklubs. Das nass-kalte Wetter erschwerte die Arbeit und das nächtliche Postenstehen ganz erheblich. Durch ein Entgegenkommen der Verwaltung des Eidg. Zeughauses standen aber nicht nur

das Funkmaterial, sondern auch die nötigen Taschenlampen und Zelte zur Verfügung, so dass einwandfreie Arbeit geleistet werden konnte. Die Leitung der Nachtorientierungsfahrt der Zuger Sektion des TCS war über die von uns geleistete Arbeit begeistert. Wir freuen uns, dass unsere Arbeit einmal mehr Anerkennung und Dank fand. Beides möchten wir an unsere Helfer weiterleiten.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir die Daheimgebliebenen aufmuntern, vermehrt auf unsere Einladungen zu reagieren. Die Arbeit unserer Sektion kann nicht nur durch die Bezahlung des Mitgliederbeitrages, sondern auch durch Mitarbeit unterstützt und gefördert werden. *FG*

Sektion Zürcher Oberland / Uster

Samichlaus. Alle werden auf dieses Stichwort gewartet haben — doch welche Enttäuschung! Das einzige, was mir der Samichlaus gesagt hat ist, dass wir uns am Donnerstag, den 8. Dezember, 2030 Uhr, auf dem Bahnhofplatz einzufinden hätten. Wer zu spät komme, verliere den Anschluss. Also, dann lassen wir uns überraschen.

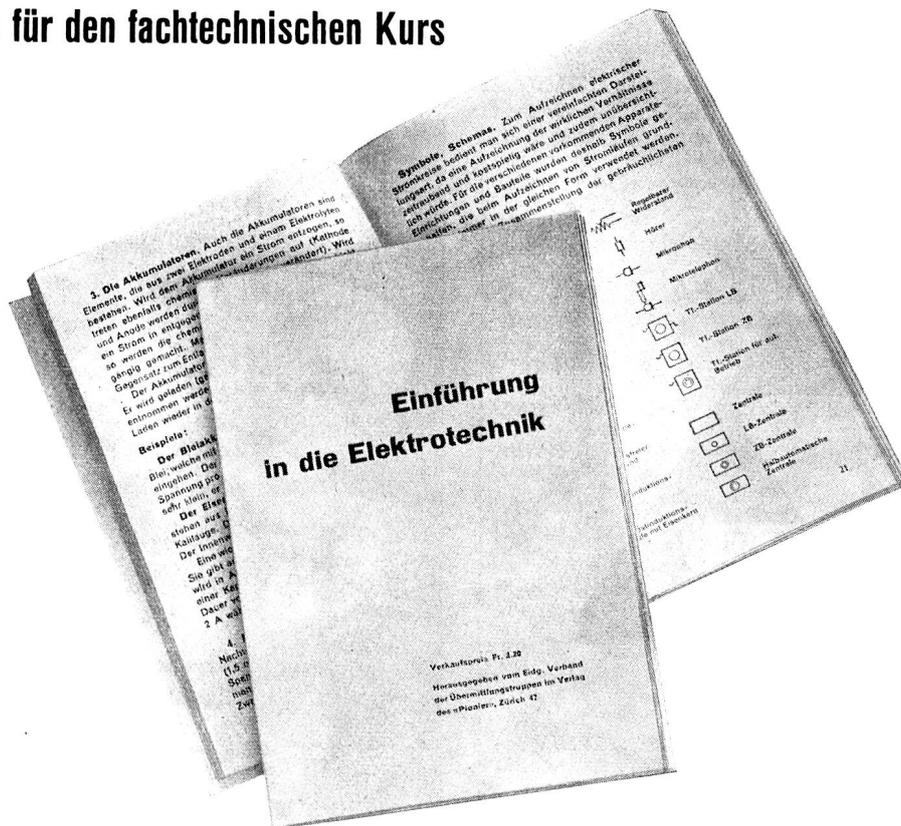
Stamm. Der Dezember-Stamm fällt weg und im neuen Jahr müssen wir unseren Stamm verschieben, um dem vielfachen Wunsche nachzukommen, unseren Kegelabend wieder in die «Trotte» zu verlegen. Da die Bahn nur am Mittwoch frei ist, werden wir uns jeweils am 2. Mittwoch im Monat zusammenfinden. Wir glauben, dass alle diese Änderung begrüßen. Der nächste Kegelschub im neuen Jahr am 11. Januar 1961.

Sektion Zürich

Generalversammlung. Freitag, 20. Januar 1961, 2000 Uhr, im Rest. «Strohhof». Gemäss Statuten müssen Anträge spätestens 4 Wochen vor der GV im Besitze des Vorstandes sein. Die Einladungen zur GV werden im Laufe des Dezembers an jedes Mitglied verschickt.

Niklausstamm. Wir bitten, von einer Verschiebung des Stamms auf *Dienstag, den 13. Dezember*, Kenntnis zu nehmen. Wir treffen uns wie gewohnt zum letzten Stamm des Jahres bei Kerzenlicht und verschiedenem Naschwerk im «Clippersäli». *EOS*

Die Grundlage für den fachtechnischen Kurs



Einführung in die Elektrotechnik

Separatdruck aus dem «Pionier», in Broschürenform erschienen. 144 Seiten, 157 Abbildungen. Fr. 2.20 inkl. Porto und Verpackung. Die Broschüre ist im Buchhandel nicht erhältlich und wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Bestellung durch Einzahlung des Betrages von Fr. 2.20 auf das Postcheckkonto VIII 25090, Eidg. Verband der Übermittlungstruppen.

Auslieferung: S. Itchner, Zentralkassierin, Wunderlistrasse 47, Zürich 10/37.